



# Gemeinde Mölbling

9330 Althofen, Mölbling 16, Tel. 04262-2338, Fax DW: 3  
E-Mail: moelbling@ktn.gde.at, Homepage: www.moelbling.gv.at

## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Mölbling vom 23. Juni 2021, Zl. 000-1-/2021, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2021)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, wird verordnet:

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Verordnung regelt den 1.<sup>1</sup> Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2021.

### **§ 2 Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag**

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€ 1.854.200,00
Aufwendungen:	€ 2.042.800,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 93.900,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 106.600,00

---

<sup>1</sup> Siehe FN 1.

---

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:<sup>2</sup>                    **€ - 201.300,00**

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:    € - 211.500,00  
Auszahlungen:    € - 67.000,00

---

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:<sup>3</sup>    **€ - 278.500,00**

---

<sup>2</sup> Entspricht dem SALDO 00 gemäß Anlage 1a VRV 2015.

<sup>3</sup> Entspricht dem SALDO 5 gemäß Anlage 1b VRV 2015.

### **§ 3 Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte<sup>4</sup> gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

### **§ 5 Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen**

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

### **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am **08. Juli 2021** in Kraft.<sup>5</sup>

Der Bürgermeister:

DI (FH) Krassnig Bernd

---

<sup>4</sup> Zweite Dekade des Ansatzes.

<sup>5</sup> Entsprechend § 8 Abs 1 K-GHG enthält der Nachtragsvoranschlag die Änderungen des Voranschlages; der (ursprüngliche) Voranschlag darf demnach nicht außer Kraft gesetzt werden, sondern wird durch den Nachtragsvoranschlag abgeändert.

